



Ziele

- Schaffung gesetzlicher Rahmenbedingungen, die Planung, Mitgestaltung und Leitungsverantwortung der PP und KJP in Krankenhäusern, Kliniken, Beratungsstellen und anderen Einrichtungen der psychotherapeutischen Versorgung ermöglichen
- Umsetzung des PsychThG in den psychoptherapeutischen Versorgungseinrichtungen des Landes B-W
- Sicherung und Weiterentwicklung des Arbeits-, Berufs- und Tarifrechts
- Positionierung von PP und KJP in zukünftigen Berufsfeldern des Gesundheitssystems
- Interessenvertretung angestellter PP und KJP kammerintern und nach außen
- Verbesserung öffentlicher Wahrnehmung der institutionellen Kompetenzen von PP und KJP durch verstärkte Öffentlichkeitsarbeit nach innen und außen

aktuelle Schwerpunkte

- Wahrnehmung der institutionellen Interessen und Probleme von Kolleginnen und Kollegen und der PiA in den unterschiedlichen Institutionsarten
- Vorbereitung von Veranstaltungen und Expertengesprächen zu aktuellen Angestelltenproblemen und gesundheitspolitischen Themen
- Unterstützung bei Stellungnahmen zu Gesetzesänderungen (z.B. Heilberufekammergesetz, Landeskrankenhausgesetz)
- Sicherstellung von Psychotherapie und psychotherapeutischer Kompetenz in Beratungsstellen
- Psychotherapie von Straftätern und Stellungnahmen zur Situation der PP im Strafvollzug
- Verbesserung des Infoservice der Kammer für angestellte Mitglieder (homepage, newsletter)
- Mitarbeit bei der Erstellung einer institutionellen und kollegialen Landkarte